

## **Fachraft Lager / Logistik**

### **Keine Brückenqualifikation**

Die Arbeitsgruppe traf sich im Herbst/Winter 2007-2008 zu sieben Treffen. Dabei wurde zuerst die Euregiokompetenz-Strategie erörtert und in der Folge die jeweiligen nationalen Niveaus der Ausbildungen im Bereich Lager/Logistik festgelegt, damit eine vergleichbare Basis vorhanden war. Nachdem dies erfolgt war, wurden auf der Grundlage des niederländischen Lehrplans die Fähigkeiten und Kompetenzen der Ausbildungen in den Teilregionen der Euregio Maas-Rhein miteinander verglichen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden sich nach der Beendigung des Vergleichs einig, dass keine Brückenkompetenzen im Bereich Lager/Logistik notwendig seien, da der Unterschied zu gering ist. Lediglich in Belgien gibt es die Verpflichtung den Führerschein für Gabelstapler zu absolvieren. Die Brückenqualifikation wäre somit nur der Führerschein für Gabelstapler in den Niederlanden und in Deutschland. Dieser Führerschein ist eine berufliche Bescheinigung über eine Schulung zu einer korrekten Handhabung des Gerätes und er ist ebenfalls im Ausland gültig. So kann jeder diese Qualifikation im eigenen Land erwerben. Zum Führen des Gerätes im öffentlichen Verkehr ist der normale Autoführerschein notwendig.

Aufgrund einer Nachfrage der IHK Aachen erörterten die Mitglieder der Arbeitsgruppe die Frage, ob die betrieblichen Lehrpläne aus dem dualen System ausreichende berücksichtigt wurden und kamen zu dem Ergebnis, dass dies der Fall sein.

Herr Fourny stellte eine Broschüre der European Logistics Association vor. Hier werden die Kompetenzen für den Beruf Logistiker auf europäischer Ebene aufgelistet. Dabei entspricht das Niveau „Junior“ oder „Operational Level“ dem Niveau, das in der Arbeitsgruppe zu Grunde gelegt wurde. Die European Logistics Association bereitet zurzeit entsprechende internationale Prüfungsfragen vor und die ersten Staaten der Europäischen Union beginnen bereits, dieses System der European Logistics Association zu übernehmen.

Um dem Problem der mangelnden Sprachkenntnisse vieler Auszubildender entgegen zu wirken, einigt sich die Arbeitsgruppe darauf, ein Fachwörterbuch zum Bereich Lager/Logistik ins Internet zu stellen. Hierbei soll jeder die Begriffe, die ihm wichtig erscheinen in seiner eigenen Sprache und in Englisch ins Netz stellen. Die anderen Mitglieder der Arbeitsgruppe können dann jeweils ihre Sprache hinzufügen. (siehe Anlage)